

Redaktionstipp

Wichtige Neuerung für Klinikärzte seit 1.1.2006

Das Bundesministerium für Gesundheit schreibt Klinikärzten vor, dass 150 der 250 Fortbildungspunkte **fachspezifisch** erworben werden müssen. Darunter sind Inhalte zu verstehen, die dem Erhalt und der Weiterentwicklung der fachärztlichen Kompetenz dienen. Die Unterscheidung in fachspezifische und sonstige Fortbildung trifft der Facharzt selbst und lässt sich diese Unterscheidung vom ärztlichen Direktor schriftlich bestätigen.

Nutzen Sie für Ihre fachspezifische Fortbildung unseren Service auf CME.springer.de.

Punkten Sie online!

Bei Fragen hilft Ihnen unser Helpdesk gerne weiter
CME@springer.com

Berufsgenossenschaft Employers' liability insurance association

E. Froese · A. Lohsträter · E. Haider

Netzwerkbildung. Eine Möglichkeit zur Steigerung der Effizienz des Rehabilitationsmanagements

60

Networking. Possibility of increasing efficiency of rehabilitation management

Berufskrankheit Occupational disease

T. Brusis

Berufliche Lärmschwerhörigkeit.

Diagnose, Differenzialdiagnose und Begutachtung

65

Occupational noise-induced hearing handicap induced by noise. Diagnosis, differential diagnosis, and expert medical assessment

Verschiedenes Miscellaneous

Fachnachrichten News

21

Termine Announcements

64

Call for papers

Die Zeitschrift **Trauma und Berufskrankheit** steht für eine ganzheitliche Information zu Fragen aus dem Bereich der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, der Berufserkrankungen sowie für die Bearbeitung aller Aspekte der gesetzlichen Unfallversicherung.

In diesem Rahmen werden Themen der Unfallverhütung, der Diagnostik, der operativen und konservativen Therapie, der Folgeschäden und Folgeeingriffe, der Rehabilitation sowie gesetzliche Grundlagen, Kriterien der Entschädigung und Aspekte der Umschulung u. a. behandelt.

Um diese Themenvielfalt aktuell und praxisnah in der Zeitschrift abzubilden, möchten wir Sie ermuntern, interessante Arbeiten bei uns einzureichen.

Im Vordergrund stehen dabei Beiträge, die sich mit folgenden Themen befassen:

- Berufskrankheiten
- BG-Heilverfahren
- Arbeitsmedizin
- Begutachtung
- Rehabilitation
- Qualitätssicherung
- Der besondere Fall
- Forschung
- Spezielle Techniken, Innovationen
- Arzneimitteltherapie
- Tipps & Tricks

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte in 2-facher Ausfertigung inkl. Diskette (bzw. Datei per E-Mail) an Herrn Prof.Dr. D. Wolter (koordinierender Schriftleiter) oder Herrn Prof.Dr. Ch. Jürgens,

Ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses,
Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg,

Tel.: 040/7306-2701, Fax: 040/7306-2703, E-Mail: ch.juergens.bukh@t-online.de

Ihre Arbeit wird anschließend von wenigstens zwei Gutachtern geprüft.

Die Schriftleitung behält sich das Recht vor, Manuskripte abzulehnen.

Unsere Hinweise für Autoren finden Sie im Internet unter

TraumaundBerufskrankheit.springer.de